



Pressedienst

14. März 2013

163/2013 Frauenkulturtage 2013

**„Rosa Strippe e.V.“ informiert über
Regenbogenfamilien**

164/2013 Frauenkulturtage 2013

Interkulturelles Frühstück in Deininghausen

165/2013 Gesprächskreis „Hilfe im Alltag“ im HadeBe

Alles zum Schwerbehindertenausweis

Terminwiederholung; PM 133/2013

Der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen vor Ort

Sprechstunden auf den Friedhöfen





Pressedienst

14. März 2013

163/2013

Frauenkulturtage 2013

„Rosa Strippe e.V.“ informiert über
Regenbogenfamilien

Dass sie meist zwei gleichgeschlechtliche Elternteile haben, zeichnet eine Regenbogenfamilie aus. Diese Familienform ist der Schwerpunkt des Fachvortrags der größten psychosozialen Beratungsstelle für Lesben, Schwule und deren Angehörige im Ruhgebiet, der „Rosa Strippe e.V.“, am Mittwochabend, 20. März, im DIEZE, Erinstraße 6. Ab 19.00 Uhr informiert der Verein aus Anlass der Frauenkulturtage auch generell über die Arbeit mit Schwulen, Lesben, bi- und transidenten Menschen.

Andrea Mielek, Marta Grabski und Ina Wilde von der „Rosa Strippe“ geben einen Einblick in ihre Arbeit und sind für alle Fragen offen. Der Vortrag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.





Pressedienst

14. März 2013

164/2013

Frauenkulturtage 2013

Interkulturelles Frühstück in Deininghausen

In Deininghausen weiß Mann und Frau, dass Vorurteile nur durch gegenseitiges Kennenlernen abgebaut werden können. Daher ist es eine gute Tradition geworden, Nachbarinnen - egal aus welchen Herkunftsländern - zu gemeinsamen Veranstaltungen einzuladen. Die Frauenkulturtage sind Anlass genug, sich wieder einmal im Begegnungszentrum „Dein Treff Punkt“ am Bärenplatz zu einem gemeinsamen interkulturellen Frühstück zu verabreden.

Zusammen mit den Frauen aus Deininghausen laden die Gleichstellungsstelle und das Stadtteilbüro am Freitag, 22. März, ab 10.00 Uhr ein, sich zu treffen, zu plaudern und natürlich zu frühstücken. Kosten für das Frühstück entstehen nicht.

Um die Zahl der Teilnehmerinnen abzuschätzen, wäre eine kurze Nachricht ans Stadtteilbüro Deininghausen, Dresdner Straße 14, per Tel. (02305) 549254 oder per E-Mail stadtteilbuero@deininghausen.de hilfreich.





Pressedienst

14. März 2013

165/2013

Gesprächskreis „Hilfe im Alltag“ im HadeBe

Alles zum Schwerbehindertenausweis

Beim Gesprächskreis „Hilfe im Alltag“ am Donnerstag, 21. März, um 18.00 Uhr im HadeBe (Haus der Begegnung), Lange Straße 51, dreht sich alles um das Thema Schwerbehindertenausweis.

Referent ist Dirk Heinacker, kommissarischer Leiter des Bereichs Soziales der Stadtverwaltung und Teamleiter der Fach- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung. In Sachen Schwerbehindertenausweis gibt es keine Frage, die er nicht beantworten könnte. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, miteinander auszutauschen und beraten zu lassen.

Der Gesprächskreis „Hilfe im Alltag“ ist ein ehrenamtlich organisiertes Treffen, immer am dritten Donnerstag im Monat im HadeBe, dass die beiden Habinghorster Thomas Frauendienst und Angelika Harms ins Leben gerufen haben.





Pressedienst

14. März 2013

Terminwiederholung; PM 133/2013

Der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen vor Ort

Sprechstunden auf den Friedhöfen

Welche Kosten entstehen bei einer Bestattung? Diese Frage wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung häufig gestellt. Eine Antwort erhalten Bürgerinnen und Bürger nicht nur im Rathaus, sondern immer wieder auch direkt auf dem Friedhof.

Auch in diesem Jahr bietet der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen wieder Beratungsgespräche vor Ort auf den kommunalen Friedhöfen an. Sechs Termine sind geplant. Immer mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr steht eine städtische Mitarbeiterin als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Den Anfang macht der Friedhof Frohlinde am Mittwoch, 20. März. Zwei Wochen später, am Mittwoch, 3. April, folgt der Friedhof Merklinde. Auf dem Ickerner Friedhof können sich Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 17. April, beraten lassen. Die Bürgersprechstunde auf dem Friedhof Henrichenburg findet am Mittwoch, 24. April, statt, auf dem Waldfriedhof Bladenhorst am Mittwoch, 8. Mai. Zuletzt ist der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen am Mittwoch, 15. Mai, auf dem Friedhof Habinghorst vertreten.

Das Beratungsangebot erspart den Weg ins Rathaus. Gerade nicht mehr so mobile Bürger haben dadurch die Möglichkeit, direkt vor Ort auf dem Friedhof ihre Fragen loszuwerden.

